



Achtel darauf!

mit Leuchtensampeln

Wie die künigliche Überführung der zur Berechtigung unterer Stufen angeordneten Maßnahmen beweist, werden alle die Vorkosten für die Herstellung der Leuchtensampeln in die Haushaltsführung der Städte einbezogen. Die Städte sind verpflichtet, die Leuchtensampeln zu beschaffen und zu unterhalten. Die Kosten für die Herstellung der Leuchtensampeln sind in die Haushaltsführung der Städte einbezogen.

Sobald die Leuchtensampeln an den Leuchtensampeln ankommen, sind die Städte verpflichtet, die Leuchtensampeln zu beschaffen und zu unterhalten. Die Kosten für die Herstellung der Leuchtensampeln sind in die Haushaltsführung der Städte einbezogen.

Über das freie Ausleben von Gruppen Jugendlicher in der Volkshochschule in den Abendstunden wird Mitteilung gemacht. Die Volkshochschule bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich in den Abendstunden zu treffen und zu unterhalten.

Wahlkreis im Schlosshof

Am Sonntagvormittag.

Am Sonntag, den 10. bis 12.30 Uhr, findet im Schlosshof eine Wahlkreiswahl statt. Die Wahlberechtigten sind eingeladen, an der Wahl teilzunehmen. Die Wahlkreise sind im Schlosshof festgelegt.

Abgangsliste 1901 bis 1912 melden!

Alle Angehörigen der Jahrgänge 1901 bis 1912 sind verpflichtet, ihren Abgang zu melden. Die Meldungen sind bis zum 15. September 1939 einzureichen.

Personalnachrichten

Von der Regierung Merseburg. Ernannt wurde zum Verwalter der Gemeindefinanzverwaltung Herr ...

Silbernes Verdienstzeichen

Heute, Sonnabend, wurde dem ... das silberne Verdienstzeichen verliehen. Er hat sich durch seine Verdienste um die Volkshochschule verdient gemacht.

Pakete nur bis 16 Uhr

änderung der Posthalterstunden. Wegen der veränderten Zug- und Postverhältnisse sind die Posthalterstunden ab dem Montag ab der Posthalter der Postamt Merseburg bereits um 16 Uhr geschlossen.

Nicht mehr begehbar

Der Zugang zum ... ist nicht mehr begehbar. Die ... sind geschlossen. Die ... sind nicht mehr zugänglich.

Weibliche Jugend

Keine allgemeine Entlassung im Reichsarbeitsdienst. Nach einer im Reichsorganisationsamt vom 7. September 1939 veröffentlichten Bekanntmachung ist die allgemeine Entlassung im Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend bis auf weiteres verboten.

Bezugsweise für Mehl

Beförderung des deutschen Volkes mit Brot und Mehl gesichert! / Neuregelung des Bezuges von Kaffeemehl.

Die Beförderung des deutschen Volkes mit Brot und Mehl wird durch die neuen Bestimmungen der Reichsregierung gesichert. Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist ebenfalls in Kraft getreten.

Auf Grund einer im Reichsorganisationsamt vom 8. September veröffentlichten Bekanntmachung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ist die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die Versorgung mit Textilwaren

Der Bezugschein in der Praxis / Bevorstehende Lockerung.

Die Verbrauchsregelung für Spinnstoffe, Wollwaren und Schmalwaren, die als Werte für die Versorgung des deutschen Volkes am 27. August 1939 erlassen wurde, wurde am 27. August 1939 erlassen. Die neue Regelung ist in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Die neue Regelung des Bezuges von Textilwaren ist in Kraft getreten. Die alte Regelung ist aufgehoben. Die neue Regelung ist für den 1. September 1939 in Kraft getreten.

Paradies der Junggefallen

Die Quelle des Paradieses, ein Roman von ... Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten.

Bei Kopfschmerzen

Rechenberger, Pharma, Jöhns bieten General-Dozabletten zum Preis von ... Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten.

Schluß mit den Volksschlingern

Juchhaus und Todesstrafe für gemeine Verbrecher. Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten.

Das Wetter in Merseburg

Mitgeteilt von Diplom-Optiker Herrn Weber, Merseburg, Adolf-Hitler-Straße. Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten.

Fliegeralarm in Merseburg

Fehler, die vermieden werden müssen. Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten.

Unaufhaltsam vorwärts

Fortschritte an allen Fronten / Angriffe auf Warschau. Die neue Regelung des Bezuges von Kaffeemehl ist in Kraft getreten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-3468336201930909-17/fragment/page=0003



Fürsorge und Betreuung der Wehrmacht

Kein Wehrmachtangehöriger braucht um das Wohl seiner Familie besorgt zu sein

Der Reichsaussenminister hat allen Wehrmachtsangehörigen die Versicherung gegeben, dass die Wehrmacht für die Versorgung ihrer Familien und für die Versorgung ihrer Angehörigen Sorge trägt. Diese Versicherung ist ein Ausdruck der Fürsorge und Betreuung, die die Wehrmacht ihren Angehörigen zuteilt. Die Wehrmacht hat für die Versorgung ihrer Familien und für die Versorgung ihrer Angehörigen Sorge getragen. Diese Versicherung ist ein Ausdruck der Fürsorge und Betreuung, die die Wehrmacht ihren Angehörigen zuteilt.

Die Wehrmacht hat für die Versorgung ihrer Familien und für die Versorgung ihrer Angehörigen Sorge getragen. Diese Versicherung ist ein Ausdruck der Fürsorge und Betreuung, die die Wehrmacht ihren Angehörigen zuteilt. Die Wehrmacht hat für die Versorgung ihrer Familien und für die Versorgung ihrer Angehörigen Sorge getragen. Diese Versicherung ist ein Ausdruck der Fürsorge und Betreuung, die die Wehrmacht ihren Angehörigen zuteilt.

Die Wehrmacht hat für die Versorgung ihrer Familien und für die Versorgung ihrer Angehörigen Sorge getragen. Diese Versicherung ist ein Ausdruck der Fürsorge und Betreuung, die die Wehrmacht ihren Angehörigen zuteilt. Die Wehrmacht hat für die Versorgung ihrer Familien und für die Versorgung ihrer Angehörigen Sorge getragen. Diese Versicherung ist ein Ausdruck der Fürsorge und Betreuung, die die Wehrmacht ihren Angehörigen zuteilt.

Schöffengericht Weiskensfeld

Abte Madro. Eine 27jährige aus Weiskensfeld war der Kriminalpolizei ergriffen und hatte angeht, daß für eine 27jährige Weiskensfeld und Jäger gefangen wurde. Die 27jährige Weiskensfeld hat bei der Aufnahme im Gefängnis geäußert, daß sie eine uneheliche Tochter sei. Sie hat sich in der Folgezeit in der Haft verhalten. Sie hat sich in der Folgezeit in der Haft verhalten. Sie hat sich in der Folgezeit in der Haft verhalten.

Der Bürgermeister Weiskensfeld. Der 27jährige Weiskensfeld hat sich in der Folgezeit in der Haft verhalten. Sie hat sich in der Folgezeit in der Haft verhalten. Sie hat sich in der Folgezeit in der Haft verhalten.



Telegramme ins Ausland

Der Telegrammenverkehr mit Frankreich, Großbritannien, Polen, allen baltischen Staaten, Transsibirien, Kolonien, Schutgebieten, Liechtenstein und den unter britischer und französischer Herrschaft stehenden Gebieten, Serbien, Rumänien und den baltischen Dominien ist eingeleitet. Alle Privattelegramme nach dem neutralen Ausland werden nur auf Gefahr des Absenders und ohne Gewähr für den Inhalt der Befreiungen geben die Amt- und Amtsvorgänger des Deutschen Reichs postamtlich.

Postdienst mit dem Ausland

Der Postdienst mit dem Ausland ist eingeleitet. Der Postdienst mit dem Ausland ist eingeleitet. Der Postdienst mit dem Ausland ist eingeleitet.

Privatspielbetrieb setzt ein

Morgen wieder Fuß- und Handballspiele in Merseburg. „Weiterarbeiten!“ So lautet die Parole vom Reichsportführer. Gemäß ihm sind die Wehrmachtssportvereine gemeint, die die Wehrmacht zum Leben führen. Aber es soll nicht nur die Wehrmacht, sondern auch die Bevölkerung der Wehrmacht zum Leben führen. Aber es soll nicht nur die Wehrmacht, sondern auch die Bevölkerung der Wehrmacht zum Leben führen.

Hermann Lang war der Beste

Auf der Straße und am Berge am schnellsten. Die Automobilergebnisse 1933 sind, wie schon der Beginn zeigt, ein sehr eindrucksvoller Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Rennwagen. Hermann Lang war der Beste auf der Straße und am Berge am schnellsten. Die Automobilergebnisse 1933 sind, wie schon der Beginn zeigt, ein sehr eindrucksvoller Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Rennwagen.

„Derby“ auf dem Preußenplatz

Preußen Merseburg und VfL Merseburg in der Kadavice um die Stadtmesterschaft. Es mag etwas höflich klingen: Kadavice. Es mag etwas höflich klingen: Kadavice. Es mag etwas höflich klingen: Kadavice.

Kleine Sportschau

Teilnehmerecord in Seisling? Die Organisatorikomitee für die Olympischen Spiele 1936 in Berlin hat sich mit der Besetzung der Teams auseinandergesetzt. Teilnehmerecord in Seisling? Die Organisatorikomitee für die Olympischen Spiele 1936 in Berlin hat sich mit der Besetzung der Teams auseinandergesetzt.

Hundertprozentig erfüllt. Bei der in Oslo abgehaltenen Normendringenden Wettbewerbe im olympischen Schmelzeislaufen. Hundertprozentig erfüllt. Bei der in Oslo abgehaltenen Normendringenden Wettbewerbe im olympischen Schmelzeislaufen.

Glückwünsche zu den Olympischen Spielen. Glückwünsche zu den Olympischen Spielen. Glückwünsche zu den Olympischen Spielen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-3468336201930909-17/fragment/page=0004

Mit sehenden Augen

Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen



Der Leunavorortsteil Graf-Spee-Weg.

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

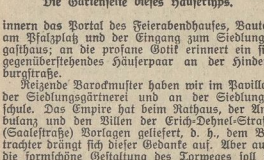


Wohnhaus am Yorkweg.

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen



Die Gartenfläche dieses Häusers.

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Leuna dehnt sich aus - Graf-Spee-Weg und Yorkweg sind neue Straßen

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

Die neue Siedlungsabteilung befindet sich heute noch etwas abseits von der Großgemeinde. Wenn aber nach der endgültigen Gestaltung des Siedlungsplatzes dort der Mittelpunkt der Großgemeinde entsteht, dann wird von einem „Nebsteil“ dieser Siedlung keine Rede mehr sein. Im übrigen ist die Siedlung in der Weise geplant, daß sie unter Beachtung aller Wünsche und unter Beachtung der politischen Ziele in den nächsten Jahren der Bevölkerung zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse beitragen können.

Die Wohnbauten im Dorf zu Leuna sind eine andere Bauart. Es sieht an ihnen, daß sie neben einer praktischen Grundrisseinteilung auch eine für und geschmackvolle Fassade tragen. Zu jedem Haus gehört ein entspanntes Gartengrundstück, das der persönlichen Pflege seines Besitzers unterliegt und von Liebe und Können jedem Vorübergehenden berichtet.

Selbstverständlich gehört im Zeitalter des Motors zu jedem Wohnbau auch eine Garage. Damit die Leuna nicht den Siedlungscharakter verliert, wurden 10 Garagen zumengenanommen und bilden in der Siedlungsbildung eine gradlinige Achse.

74,5 mm Regen im August.

Der Defizit (Sommer). Nach der Messung, die hier über die Niederschlagsmenge gemacht wurde, betrug dieselbe im Monat August in unferm Dorf 74,5 mm. Der an regnerischer Log war der 6. August mit 24 mm. Die Regnerische in dem gleichen Monat des Vorjahres betrug, wie aus der Niederschlags-Erfahrung ist, nur 87,9 mm, das sind rund 16,6 mm weniger als in diesem Jahre.

Das Ergebnis der Sammlung der Dauschstimmen im unferm Dorf durchgeführt wurde, betrug 12 Stimm.

X Aus dem Gessell...

Geldlohn der Frauen

Ein Appell der NS-Frauenhilfe.

München. Im letzten Jahr... ein Kreisleiter... Die NS-Frauenhilfe... Ein Appell der NS-Frauenhilfe... München. Im letzten Jahr... ein Kreisleiter... Die NS-Frauenhilfe... Ein Appell der NS-Frauenhilfe...

Veranstaltungen der Partei

München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Veranstaltungen der Partei... München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Veranstaltungen der Partei...

Was die Deutsche Kritik...

München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Was die Deutsche Kritik... München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Was die Deutsche Kritik...

Waldschädinge am Werk

München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Waldschädinge am Werk... München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Waldschädinge am Werk...

Ab Montag wieder Schule

München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Ab Montag wieder Schule... München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Ab Montag wieder Schule...

Leichenschändung

München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Leichenschändung... München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Leichenschändung...

Einfall eines Angelfischers

München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Einfall eines Angelfischers... München. Am Sonntag... Die NS-Frauenhilfe... Einfall eines Angelfischers...

Freis Weizenfelds

Briefe für Kleingärtner... Weizenfelds... Briefe für Kleingärtner... Weizenfelds...

Verkehrsunfall

Freis Weizenfelds... Verkehrsunfall... Freis Weizenfelds... Verkehrsunfall...

Schweinemästerei in Osterfeld

Osterfeld... Schweinemästerei... Osterfeld... Schweinemästerei...

Sturz von Pfahnenbaum

Pfahnenbaum... Sturz... Pfahnenbaum... Sturz...

Ranikinen wurden gefoltert

Ranikinen... gefoltert... Ranikinen... gefoltert...

Eröffnung der Spielzeit des Mitteldeutschen Landesbundes

Mitteldeutscher Landesbund... Eröffnung... Mitteldeutscher Landesbund... Eröffnung...

Sprechstunden beim Justizamt

Justizamt... Sprechstunden... Justizamt... Sprechstunden...

Stahnsdorf

Stahnsdorf... Stahnsdorf... Stahnsdorf... Stahnsdorf...

Auf Leisung aufgegeben

Leisung... aufgegeben... Leisung... aufgegeben...

65 Zeiger weniger

Zeiger... weniger... Zeiger... weniger...

80 Jahre alt

80 Jahre alt... 80 Jahre alt... 80 Jahre alt... 80 Jahre alt...

Leisung aufgegeben

Leisung... aufgegeben... Leisung... aufgegeben...

Träum ich, oder was ist es?

Träum ich, oder was ist es?... Träum ich, oder was ist es?...

Unfall leichtsinnig verurteilt

Unfall... leichtsinnig verurteilt... Unfall... leichtsinnig verurteilt...

Landkreis Merseburg

Ein kleiner Anbau

Ein kleiner Anbau... Ein kleiner Anbau... Ein kleiner Anbau... Ein kleiner Anbau...

Familien-Nachrichten

Stat. Karten: Ihre Verlobung geben zugleich im Namen der Eltern bekannt Annemarie Urban Friedrich Wilhelm Clouth

Gebr. Scheibe Klebverlei für Ehebad-Küchen Stahlwaren Schleiferei Carl Baum

HEUTE ZU



Unsere Bitte! Seien Sie heute oder in den nächsten Tagen Gast in unserem Hause. ... Prüfen Sie unsere Leistungen, wir sind sicher, vor Ihnen bestehen zu können! Unser Dank! Kaufanregende, kauf-fördernde Preiswürdigkeit aller unserer Angebote zur Eröffnung!

Das Spezialgeschäft für feine Herren- und Damenbekleidung MODENHAUS Gildebrandt MERSEBURG/KL. RITTERSTR. 13 DAS HAUS DER ZUFRIEDENEN KUNDEN

Rechtspiele am Sonntag Sonne: 4.00 6.10 8.30 Paradies der Junggeheilen

Gaststätte Kyffhäuser Merseburg, Steinstraße Gutes bürgerl. Familienlokal

Schmilka/Erbe bek. als Erholungs- u. Ausflugsort, Vorpension von 3,50 RM an, ohne Pension das Bett von 1,- RM an.

Möbel-Periz Breite Straße 3 Fernruf 2266 Moderne Küchen Speisezimmer

Am 8. September 1939 verfiel nach kurzem Krankenlager unter langjähriges Gefolgschaftsmitglied, der Landarbeiter Albert Leonhardt im 78. Lebensjahre.

Familien-Nachrichten Aus anderen Blättern entnommen Geboren: Willi Wittig, Joachim Trebst, Paul Otto, Johann Gröber.

Uhren - Schmuck Bestecke - Geschenkartikel J. E. NITZ Gothardsstr. 3 Gegr. 1846

Verchromen - Vernickeln Hartnähren, Schrauben, Ernsen von Metallwaren Ferdinand Haasengier

Ämtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bad Dürrenberg Verlegung des Ernährungsamtes der Gemeinde

Bei König lernt man richtig schenken! Chem. Reinigung oder durch Auf- und Umfärben Ihrer Garderobe ersparen Sie Neuanschaffung Vereinigte Färbereien u. Wäschereien

Kunden erinnern! Durch Anzeigen! Kirchliche Nachrichten Sonntag, den 10. Sept. 1939. Dom, 10 Uhr: Gottesdienst. P. Wenig, 11.15 Uhr: Kinder Gottesdienst.

OPTIK FOTO Nur vom Fachmann Fischer am Markt

Äpfel bearbeitet SUBMOST Eßkosterei Rittergut Wöllendorf Fernruf 2390

Solch eine herrliche Couch in solider Arbeit, ein eigener Versandvertrieb

Sessel schon von 16 Mark an Chaiselongues Möbel-Philipp

Kleine Anzeigen sind Erfolgbringer!!!

Gediegene, formschöne Wohn-, Speise-, Herren-, Schlafzimmer- u. Küchen Möbelhaus Schmieder

Theater-Programm Stadtheater Halle. Dienstag, 12. 9., 20 Uhr: 'Orpheus'

Jh. Teint erfreut Sie stets auf neue Durch Dr. Gaudlitz-Mandelklee

Waldglöckchen-Haus Seite 1571. Kleinfleckige Wertpapiere: Einbänden: 6.00, 6.10, 6.20, 6.30, 6.40

Rundfunk Reichs-Hörfunks Leipzig 352.2. Hörfunksender: Dresden 233.5. Kleinfleckige Wertpapiere: Einbänden: 6.45, 6.50

Rehaya: Sonntag, 10. September 6.00: Hamburg: Sinfonienorchester. 8.00: Musik am Morgen.

Möbel-Hauptmann DAS GROSSE AUSSTATTUNGSHAUS Halle, Kl. Ulrichstr. 36

Mitte-deutschland Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche Neueste Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kretzblatt)

79. Jahrg. Nr. 211

Schiffbau, Verlag und Druckerei, Merseburg, St. Ritter-
straße 3, Postfach 1000, Telephon 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Merseburg, Sonnabend, 9. September 1939

Monat: Besondere 2.10 RM., nur Sonnabend 50 Pf.
(einschl. 16 Pf. Beförderung und 27 Pf. Zustellung d. B.)
Jahr: 22.00 RM., einzeln 24 Pf. (Postgebühren abg.)
Abg. 26 Pf. Betriebs-Abbestellter 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Einzelpreis 15 Pf.

Das Ausland zu unserem Erfolg

Deutsche Truppen in Warschau

Ganz Deutschland blickt voller Bewunderung auf seine tapfere Wehrmacht

Acht Tage nach dem Beginn der Auseinandersetzung mit den Waffen sind die ersten deutschen Truppen in Warschau eingedrungen. Zur selben Stunde waren noch keine zehn Tage verfloßen, seitdem die polnische Regierung in kurzfristiger Hastigkeit die großzügigen Vorschläge des Führers abgelehnt hat, die das Blutvergießen vermeiden und Polen seine Eigenstaatlichkeit gesichert haben würden. Es läßt sich unschwer vorstellen, wie man jetzt in den Kreisen von Rydz Smigly, Beck usw. über das Verpassen einer unvordringlich dahingegangenen Gelegenheit denken mag, und wie müssen esst die Tag für Tag aufeinanderfolgenden Schläge auf das polnische Volk wirken, dem man seit Monaten vorgeschwindelt hatte, dieser Krieg würde für die Polen nur ein militärischer Spaziergang nach Berlin und noch darüber hinaus sein, da die Deutschen feige, schlecht bewaffnet, schlecht ausgerüstet und mangelfast verpflegt seien. Es kann nicht ausbleiben, daß die eiserne Wucht der Tatkraften sich nun auf den Kampfesgeist des polnischen Soldaten um so härter auswirken wird.

Das deutsche Volk aber blickt mit Bewunderung und Stolz auf seine Wehrmacht, die auf allen Fronten noch rascheren Erfolg errungen hat, als sich selbst auf Grund der Überlegenheit der deutschen Waffen, ihrer Führung und des prachtvollen Kampfesgeistes der Soldaten erhoffen ließ. Wir wollen dabei nicht verzeihen, was sich jedoch hinter den trappen militärischen Worten von den Erfolgen unserer Truppen verbirgt, daß unsere Soldaten nicht etwa nur einem schnell weidenden Gegner zu folgen haben, daß vielmehr schwere Kämpfe um Befestigungen, besetzte Feststellungen und Stützlinien ausgetoht werden müssen, daß unsere Truppen schon in der Überwindung der Entfernungen bei vielfach zerbrochenen Wegen und Übergängen schier übermenschliches geleistet haben. Aus den bisherigen Abläufen des Erfolges darf man schließen, daß die Erwartungen des Obersten Befehlshabers erfüllt werden: tapferer Ergebung der im Osten gestellten Aufgaben.

Über den Vormarsch unserer Truppen liegen folgende Meldungen vor: Das

Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Truppen am 8. u. 17.15 Uhr, in Warschau eingedrungen. In einer weiteren Verlautbarung heißt es: Schnellere Truppen haben die Weichsel bei Sandomir in Säbelpolen und bei Gora Kalwaria südöstwärts Warschau erreicht.

Am 20. Uhr deutscher Zeit verbreiteten getreu sämtliche finnischen Zeitungen Erklärungen mit der Nachricht vom Eindringen deutscher Truppen in Warschau. Die finnische Bevölkerung ist stark beeindruckt von den deutschen Erfolgen. Die Wladimir Abendzeitung „Informaciones“ brachte eine Sonderausgabe mit der DNB-Meldung über das Eindringen deutscher Truppen in Warschau als Schlagzeile heraus. Die Exemplare wurden den Verfassern förmlich aus den Händen gerissen.

Obwohl der als Heppresse bekannte Teil der New Yorker Presse die hängigen polnischen Niederlagen auch noch nach dem Eindringen deutscher Truppen in Warschau als „teil durchdrachte polnische Strategie“ hinzustellen bemüht ist, vernehmen am Freit

tag wieder amerikanische Militärkorrespondenten noch objektive Publizisten ihre Bewunderung über die Erfolge der deutschen Wehrmacht, deren schneller Vormarsch vielfach sogar Verblüffung auslöst. Im „Seark-Dagan“, „Journal American“ schreibt so der Publizist Wallen, jeder Mann sei zwar von vornherein von der besonderen Qualität der deutschen Armee überaus gewohnt. Ohne einen ungewöhnlich brillanten taktischen Plan aber hätte selbst eine überlegene Armee keine so raschen Erfolge erzielen können.

Das Eindringen deutscher Truppen in Warschau, das am Freitagsabend noch von mehreren brasilianischen Sendern bekanntgegeben wurde, überzeugte hier um so härter von der Unausfallsamkeit des deutschen Vormarsches in Polen, nachdem ausländische und vor allem englische Agenturen noch bis zum letzten Augenblick gemeldet hatten, daß die „große Schlacht“ um Warschau noch bevorstehe. Der neue deutsche Erfolg wiederlegt zugleich die englischen Abgemeldungen, daß das Vordringen der deutschen Truppen gar nicht so schnell sei.

Sühne!

Von unserer Berliner Schriftleitung

Die Berichte über die wichtigsten Untaten polnischer Mörderbanden erfüllen die Welt mit Grauen. Zu Hunderten sind deutsche Menschen, deren ganzes Verbrechen darin bestand, deutsch zu sein, auf grausamste Weise abgeschlachtet worden. Die furchtbaren Einzelheiten lassen das Blut in den Adern erstarren. Eine ewige Schande für Polen. Zunächst der Mord an den mit der Welt über die militärischen Niederlagen gemächlichen und Unmenslichkeiten geborenen, deren Verantwortlichkeit um so härter bevorsteht, als von deutscher Seite der Krieg von vornherein nach den Regeln geführt worden war, die nach allgemeinen menschlichen Gesetzen für die bewaffnete Auseinandersetzung gelten. Selbst Engländer haben noch in den letzten Tagen anerkannt, daß Deutschland den Krieg gegen Polen nur gegen militärische Ziele, nur gegen die bewaffnete Macht und nicht gegen die unbewaffnete Bevölkerung führt. Deutsche Ritterlichkeit hat in zwei Fällen — gegenüber der polnischen Wehrmacht und gegenüber einer Kavallerie-Division — ausdrücklich das tapferere Verhalten des Gegners anerkannt. Um so lauter erheben wir vor der ganzen Welt die Stimme kommender Enttäuschung gegenüber den Unmenslichkeiten, die so furchtbar sind, daß sie sich zum Teil sogar der Wehrmacht durch Wort oder Bild entziehen.

Die Schuld, die furchtbare Missetat, liegt nicht nur bei den besitzlichen Mäulern und Mordelmschändern selbst, sie liegt nicht minder bei denen, die die Mordwaffen liefern können und das waren leider Deutsche und Persönlichkeiten der polnischen Armee und bei den anderen, die schon seit Wochen durch verantwortungslose Anträge zu einem allgemeinen Freiheitszentrum im Falle eines Krieges aufriefen und alle Deutschen zum Freiwillig für blutige Gesandtschaften machten. Wir erinnern nur an die Mundfunkaufnahmen maßgeblicher Männer in Polen, die zum Bandenkrieg gegen deutsche Soldaten aufriefen. Die anfälligen Polen — und wir wollen nicht befechten, daß es sie auch noch in der Armee gibt — müßten glühende Scham empfinden vor den Früchten, die diese Saat getragen hat. Nicht zuletzt fallen die Opfer aber auch den englischen „Drahtziehern“ und Hebern zur Last.

Unter einer furchtbaren Missetat wird die polnische Regierung zusammenbrechen. Den wichtigsten Mordgeboten gegenüber aber — das ist eine selbstverständliche Forderung der Gerechtigkeit — kann es keine Gnade, sondern nur rückwärtslose Sühne geben.

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Ein Offizier über

Ein Augenzeugenbericht über die unvorstellbar

Ein deutscher Offizier, der als Augenzeuge mit den ersten einmarschierenden deutschen Truppen die Folgen des Bromberger Massentots sah, sprach vor der deutschen Presse.

Er sagte u. a.: „Es war ein Bild unvorstellbaren Grauens, das sich den deutschen Truppen bot. So wurden auf einem Platz hunderttausend tote oder neim Frauen gefunden, die, wie der Zustand der Leichen erwieis, vor a. Z. auch noch nach der Ermordung von den einmündigsten Verbrechen geschändet worden sind. In vielen Fällen sind Frauen und Mädchen nicht nur hingerichtet, sondern auch zerstückelt worden. Einer Östelin von über 70 Jahren wurde die linke Brust abgetrennt, das Herz herausgerissen und in eine Schale, mit der man das Blut aufgefangen hatte, gemorfen. In einem anderen Familie ansgeworfen worden, zerstückelt und die Leichen in die Wälder geworfen. In allen diese Schandtat liegen dokumentarische Beweise durch photographische Aufnahmen vor.“

Zu dem Grausigsten aber, das wir erleben mußten, gehört der Anblick, der sich in der Nähe eines Volksdeutschens bot. Dem ein polnischer Offizier stellte einen polnischen Wundmetzger als Posten neben dem tödlich verletzten Mann mit dem Auftrag, daß sich niemand dieses Verwundeten annähern dürfe. Wollte 15 Stunden mußte die vor Verzweiflung fast wahnwitzige Frau dieses Opfers ansetzen, wie ihr Mann farb.

Nach wurde ein Deutscher von einem polnischen Soldaten mit dem Bajonett in den Rücken gestoßen und über auf einen Dorf liegen. Ein polnischer Offizier stellte einen polnischen Wundmetzger als Posten neben dem tödlich verletzten Mann mit dem Auftrag, daß sich niemand dieses Verwundeten annähern dürfe. Wollte 15 Stunden mußte die vor Verzweiflung fast wahnwitzige Frau dieses Opfers ansetzen, wie ihr Mann farb.



Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht

Die Truppen

Deren Vorfällen den

„Soldat“ ver-

den Zivilbevölkerung

Schandtat sind so

Worten kann be-

schleier damit ge-

weislands größte Teil

Nacht